



# 11 NEWS 7 2018

Wissenswertes und Neues aus unserer Arbeit im letzten halben Jahr

## Hostel, College und neue Ausbildungsprogramme

Es gibt einige Jugendliche, die geschickt sind oder auch andere Talente haben, aber nicht den von uns für das Collegeprogramm geforderten Notenschnitt. Auch sie haben eine Zukunft verdient und brauchen dafür einen Beruf. Father Prakaash konnte den Kontakt zu einem Lehrinstitut der Don-Bosco-Brüder in Pune herstellen. Die Jugendlichen werden dort, ähnlich der Lehrlingsausbildung in Deutschland, in 6



Fr. Prakaash setzt mit einigen Kindern die neuen „Auszubildenden“ in Pune ab

Monaten bzw. 2 Jahren zum Schweißer, Elektriker, Automechaniker oder auch für Büro, Hotel und Restaurant ausgebildet.

Neben dem Collegeprogramm werden wir in Zukunft dies als weiteres Ausbildungsprogramm unterstützen. Im Schuljahr 2018/19 sind dort 3 Jungen und 4 Mädchen für den 6-monatigen Lehrgang angemeldet.



Besichtigung des Technical Institutes in Pune

## Brunnen

Im Februar haben wir die Vorbereitungen für zwei weitere Brunnen getroffen. Ein erster Schritt ist es die geeigneten Dörfer auszuwählen. Die wichtigsten Gremien sowie die Vertreter aller politischen und religiösen Gemeinschaften müssen gemeinsam einen Antrag stellen und diesen auch persönlich an Father Prakaash überbringen. Dann werden noch einmal alle Bedingungen geklärt. Nach zahlreichen Gesprächen und Vor-Ort-Besuchen bekamen die Dörfer Losar Kandhgaon und Jalke den Zuschlag. Während der Frühjahrsmonate wurde – erfolgreich - nach Wasser gebohrt, die



Einweihung des Brunnen in Jalke durch Fr. Prakaash

Pumpen wurden installiert und die Solarpanels aufgebaut. Die Bewohner beider Dörfer sind dankbar und glücklich und freuen sich an dem frischen Wasser.



Brunnen in Losar Kandhgaon

Wir freuen uns auf ihre Hilfe!

## Physiotherapie für den Einsatz von Interplast Germany e.V. und die Dorfbewohner

**I**mmer wieder stoßen wir auf Menschen in den Dörfern, denen sehr leicht mit guter Physiotherapie geholfen werden könnte. Auch für viele der von Interplast Germany e.V. operierten Patienten ist eine physiotherapeutische Nachbehandlung sehr sinnvoll. Die durch Verbrennungen entstandenen Kontrakturen führen in bestimmte Körperhaltungen, in denen die Menschen auch verharren, wenn nach erfolgreicher OP die Kontrakturen schon längst gelöst sind.

Mit dem Team von Interplast reiste in diesem Februar auch Anna-Lena, eine Physiotherapeutin, mit nach Indien. Sie ist zudem Mitglied unseres Vereines. Anna-Lena konnte mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Kreativität vielen Patienten in Fr. Prakaash's Pfarrei helfen und hat dabei den kulturellen Unterschied im Behandlungsumfeld vom „westlichen Standard“ zu einem Entwicklungs- bzw. Schwellenland mit Bravour gemeistert.



## Sonderprojekte

**U**nser Arbeit und die gewählten Aktivitäten und Programme richten sich von Beginn an am Bedarf der Menschen vor Ort aus. Sowohl bezogen auf die Art der Probleme als auch auf den Prozess der Lösung lernen wir immer noch dazu. Unsere westliche Sicht ist dabei keineswegs das Maß aller Dinge.

Im letzten Schuljahr sind wir auf Prasad und sein Schicksal aufmerksam geworden (vgl. auch Newsletter 12/2017). Er lebt bei seiner Mutter und Großmutter. Die beiden Frauen haben bislang den Lebensunterhalt der kleinen Familie als Krankenschwestern verdient. Sie lieben diesen Beruf. Seit die Großmutter 2016 bei der Gabe einer Polio-Impfung vollständig erblindete, muss die Tochter für sie sorgen.



Krankenversicherung sowie Sozialleistungen sind in Indien nicht üblich. Damit entfällt das Familieneinkommen. Prasad, ein kluger und wissbegieriger Junge im Alter von 15 Jahren, konnte nicht weiter zur Schule gehen. Inzwischen unterstützen wir seinen Schulbesuch und leisten auch einen kleinen Beitrag zum Leben dieser Familie.

## Little Sun - Solarleuchten

**S**ollte ein Zweifel bestanden haben, dass die Little-Sun-Solarleuchten in den ländlichen Regionen notwendig sind? Gerade als ich unsere Idee im Dorf Sirsgaon vorgestellt habe, eine gelbe leuchtende Sonne in der Hand haltend, wurde es plötzlich stockdunkel und Licht fiel aus meiner Little Sun auf strahlende Kindergesichter. Wenn das kein Zeichen ist!



Wir konnten auch im Februar wieder 12 Kinder mit Little Sun-Leuchten ausrüsten.

## Ein Wort zum Schluss

Gerade in der unruhigen und immer komplexeren Welt in der wir leben, bleibt jedem Einzelnen von uns nur, in konkreten Aufgabenfeldern, auf die wir Einfluss nehmen können, aktiv zu werden. Und in besonderer Weise sinngebend ist, sich für unterentwickelte Regionen, und hier insbesondere für Kinder, zu engagieren. Unser Projekt in Indien ist für mich ein solcher Ort. Hier können wir mit für uns geringen Mitteln Großes erreichen. Und nach wie vor gilt: 100 % aller Spenden kommen vor Ort an!

Ich danke Ihnen für Ihre Treue zu unserer Arbeit und wünsche Ihnen nun einen heiteren Sommer und, dass Sie die wichtigen Dinge des Lebens nicht aus den Augen verlieren.

Herzlichst

Ihre

*Petra Carqueville*

[www.love-learn-live.de](http://www.love-learn-live.de)

**Unsere Homepage bekommt im Moment ein neues Gesicht!**

Design und Produktion sind Sachspenden einer Grafikerin



Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende) Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg Tel. +49-8034-309055 petracarqueville@googlemail.com  
Gisela Nikodemus (Schriftführerin); Erlenweg 3, 55595 Boos Tel. +49-6758-96114 nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto: love-learn-live e. V., Kto. Nr.: 2000 4370 BLZ: 711 50 000 Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling BIC: BYLADEM1ROS IBAN: DE0871150000020004370